

II-4760 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10. 101/141-I/1/79

Wien, am 1979 02 08

Parlamentarische Anfrage Nr. 2252
der Abg. Dipl. Ing. Hanreich und Gen.
betr. Donauufer-Autobahn-Teilstück
zwischen Korneuburg und Wien/Florids-
dorfer Brücke.

2239 /AB

1979 -02- 0 8

zu 2252/J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2252, welche die Abgeordneten
Dipl. Ing. Hanreich und Genossen am 11. 12. 1978, betreffend
Donauufer-Autobahn-Teilstück zwischen Korneuburg und Wien/
Floridsdorfer Brücke an mich gerichtet haben, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Im Teilstück der A 22 Donauufer Autobahn auf niederösterreichi-
schem Gebiet (Korneuburg-Landesgrenze Wien/NÖ) sind die Brücken
der Autobahn grösstenteils fertiggestellt und teilweise in Bau. Weiters
sind die Durchführung der wasserbau- und strassenbautechnischen Maß-
nahmen für den Donaugarbendurchstich und die Schüttungen des Autobahn-
dammes im Bereich des Donaualtarmes sowie im Donaustrom, wie auch
die Baumaßnahmen für die Verkehrsumlegung im Bereich der bestehenden
Anschlußstelle Korneuburg und die Ersatzwegherstellung zum Tuttendörfel
bereits abgeschlossen oder stehen vor ihrer Fertigstellung. Die weitere
Schüttung des Autobahnkörpers der A 22 auf niederösterreichischem Ge-
biet im Baulos "Langenzersdorf" und "Knoten Korneuburg" mit überwie-
gend aus dem beim Bauvorhaben für das Hochwasserschutz-Entlastungs-
gerinne Wien gewonnenen Material ist derzeit im Gange.

-2-

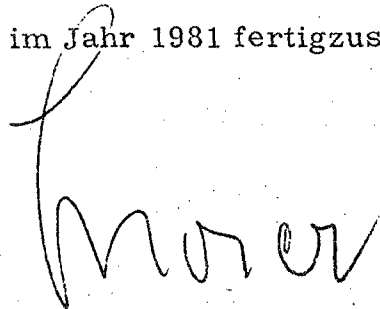
Mit dem Bau im Teilabschnitt der A 22 Donauufer Autobahn von der Landesgrenze Wien/NÖ bis zum Knoten Floridsdorf (Bereich der Nordbrücke) konnte noch nicht begonnen werden, weil sich die Grundeinlösungen äusserst schwierig gestalten (Kleingärtner, Pächter usw).

Für das rd. 500 m lange, anschliessende Autobahnteilstück bis zur Floridsdorfer Brücke ist derzeit die Ausarbeitung der Bauentwurfspläne im Gange.

Zu 2:

Im Bauprogramm der Bundesstrassenverwaltung sind für die Donauufer Autobahn im gegenständlichen Bereich von Wien für das Jahr 1979, 25 Mio Schilling für Grunderwerb und 106 Mio Schilling für den Ausbau der Autobahn vorgesehen, wobei mit dem Brückenbau begonnen wird.

Die Grundeinlösungen im Bereich Wien werden forciert weitergeführt. Nach Freimachung des Baufeldes kann sofort mit dem Bau begonnen werden. Es wird erwartet, dass die eingeleiteten Enteignungsverfahren bis Herbst 1979 abgeschlossen werden können. Unter dieser Voraussetzung kann anschliessend der Erdbau zur Durchführung kommen und wird es möglich sein, das Wiener Teilstück der A 22 gleichzeitig mit dem niederösterreichischen Teilstück im Jahr 1981 fertigzustellen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Morav', is written over the bottom right portion of the text.